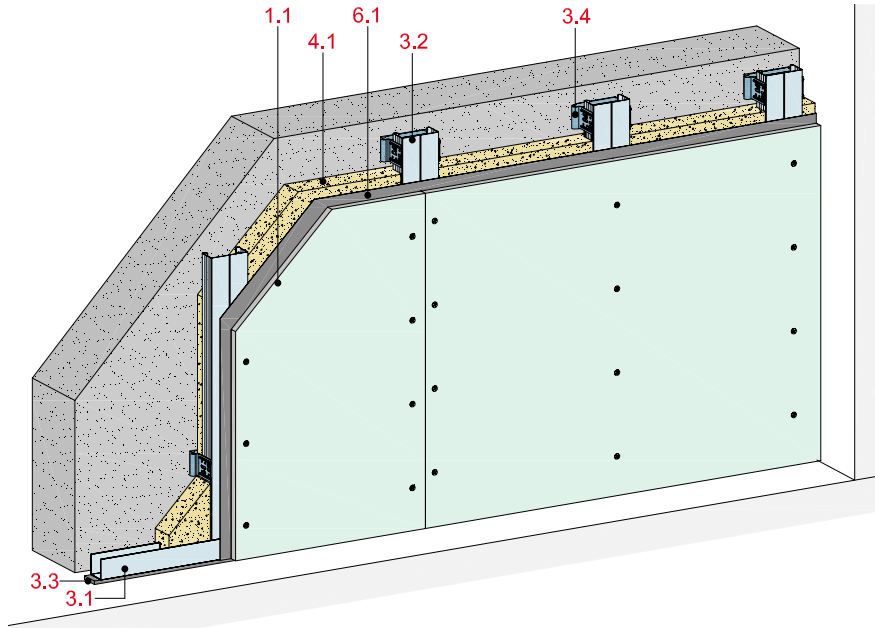


Vorsatzschale mit Justierschwingbügel 1-lagig beplankt

Technische Daten

mit Rigips Aquaroc



Brandschutz

Vorsatzschalen bleiben bei der Beurteilung der Massivwand nach DIN 4102 unberücksichtigt

Wärmeschutz

**R 2,86 m<sup>2</sup> · K/W**

Bei Dämmstoffdicke 90 mm mit λ 0,032 W/(mK)

Wandhöhe

**auf Anfrage**

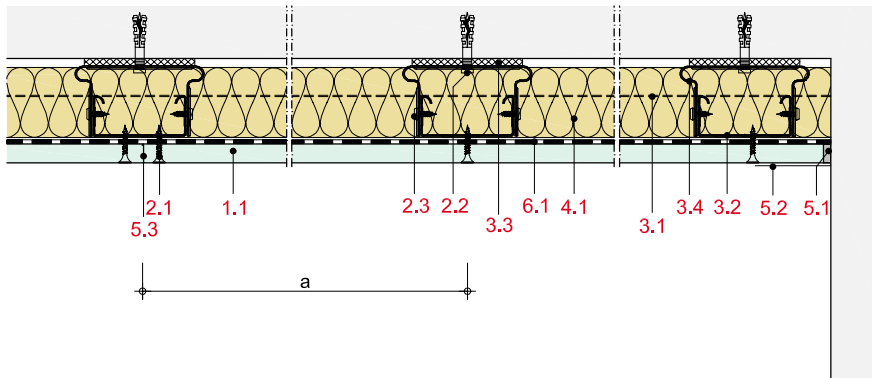
Gewicht (ohne Dämmung)

**bis ca. 16 kg/m<sup>2</sup>**



Längsschnitt

Wanddicke und -gewicht



Bepankung mm	Wandprofil	Wanddicke ca. mm	Wandgewicht kg/m <sup>2</sup>
1 x 12,5	CD 30	52,5	16
1 x 12,5	CD 60	82,5	16
1 x 12,5	CD 90	112,5	16

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

Detailhinweise

1 Bepankung	1.1 Rigips Aquaroc
2 Befestigung	2.1 Rigips GOLD bzw. TITAN Schnellbauschraube TN
	2.2 Randanschlussbefestigung
	2.3 Rigips Bauschraube
3 Unterkonstruktion	3.1 Korrosionsgeschütztes Rigips Anschlussprofil UD 28 der Klasse C3-hoch bzw. C5M-hoch
	3.2 Korrosionsgeschütztes Rigips Deckenprofil CD 60/27 der Klasse C3-hoch bzw. C5M-hoch
	3.3 Rigips Justierschwingbügel CD 30, CD 60 bzw. CD 90
	3.4 Rigips Anschlussdichtung Filz
4 Dämmstoff	4.1 Wärmeschutz: z. B. ISOVER Integra UKF-032
5 Verspachtelung	5.1 Rigips Aquaroc ProMix Finish
	5.2 Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien
	5.3 Rigips Aquaroc Fugenkleber
6 Dampfbremse	6.1 im Bedarfsfall, z. B. ISOVER Vario KM

Details	Seite
Bodenanschlüsse	VS 28
Deckenanschlüsse	VS 28
Wandanschlüsse	VS 29
Einbau von Elt.-Dose	VS 29
Eckausbildung	VS 30

### Wärmeschutz

Verbesserung des Wärmeschutzes durch Vorsatzschale mit 12,5 mm Rigips Aquaroc

Dämmung <sup>1)</sup>

Wärmedurchlasswiderstand  $m^2 \times K/W$

CD 30

CD 60

CD 90



Dämmung	CD 30	CD 60	CD 90
30	0,98	1,16	1,16
40	-	1,47	1,47
60	-	1,92	2,10
90	-	-	2,86

<sup>1)</sup> Dämmung, Wärmeleitfähigkeitsstufe 032, z. B. ISOVER Integra UMP-032

### Hinweis

**Nachweis:**

Rigips Berechnungswerte

### Korrosionsschutz

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.